

Arbeitsdokument: Festlegung von „Halter“ / „Halterschaft“

Im Buch 3 des ZGB, „Die Güter“, wird das Konzept der *detentio* vom Konzept des Besitzes abgegrenzt:

« La possession est l'exercice de fait d'un droit, comme si l'on en était titulaire, soit par soi-même, soit par l'intermédiaire d'un tiers.

Celui qui a l'exercice de fait du droit est présumé être possesseur, sauf preuve contraire. Une obligation de restitution du droit possédé exclut l'intention d'en être titulaire.

Si cette intention fait défaut en vertu d'un acte juridique ou d'un titre légal ou judiciaire, il y a détention dudit droit. »

„Bezit is de feitelijke uitoefening van een recht als ware men de titularis van dit recht, hetzij rechtstreeks, hetzij door middel van een derde.

Degene die het recht feitelijk uitoefent, wordt vermoed de bezitter ervan te zijn, behoudens tegenbewijs. Een restitutie-verplichting van het recht dat hij bezit, sluit de bedoeling om er titularis van te zijn uit.

Ontbreekt deze bedoeling wegens een rechtshandeling of een wettelijke of rechterlijke titel, dan is er detentie van dit recht.“¹

Somit kann der *detentor* wie folgt umschrieben werden:

„Person, die die tatsächliche Herrschaft über eine Sache hat, bei der jedoch auf Grundlage einer Rechtshandlung oder eines gesetzlichen bzw. gerichtlichen Rechtstitels eine Besitzabsicht fehlt“

Die Mitglieder des Terminologieausschusses stellen folgende mögliche Benennungen als Übersetzung von „détention“ / „détenteur“ – „detentie“ / „detentor“ zur Diskussion:

- „Detention“ / „Detentor“
- „Innehabung“ / „Inhaber“
- „Halterschaft“ / „Halter“

Es stellt sich dabei die Frage, mit welcher Absicht der Gesetzgeber im Niederländischen von „houderschap“ – „houder“ (früheres ZGB) zugunsten der lateinischen Wörter abgerückt ist und ob der Ausschuss dieser Absicht im Deutschen folgen muss.

Die vorbereitenden Arbeiten geben dazu keinen Hinweis, allerdings liegt die Vermutung nahe, dass der Grund darin liegt, dass „houder“ im Niederländischen eine sehr breit verwendete Benennung ist, die auch schon als Entsprechung für „titulaire“ (DE: „Inhaber“) verwendet wird. Zur sprachlichen Unterscheidung der beiden Konzepte hat man folglich auf „detentie“ / „detentor“ zurückgegriffen. Im Deutschen besteht diese Problematik nicht.

Da „Detention“ / „Detentor“ nicht als allgemein verständlich betrachtet werden können und „Inhaber“ bereits als Übersetzung von „titulaire“ besetzt ist sowie allgemeinsprachlich eher als „Besitzer“ verstanden werden könnte, sprechen sich die Ausschussmitglieder für die Benennungen „Halterschaft“ / „Halter“ aus.

Es werden entsprechende Eintragskarten für Debeterm angelegt.

¹ ZGB Art. 3.18. Abs. 1-3.